



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Berufliche Bildung in Bayern innovativ und leistungsstark – Bayerns Bildungsministerium zu Aussagen der Grünen – Junge Menschen in Bayern haben vielfältige Chancen für Ausbildung, Beruf und Studium**

Berufliche Bildung in Bayern innovativ und leistungsstark – Bayerns Bildungsministerium zu Aussagen der Grünen – Junge Menschen in Bayern haben vielfältige Chancen für Ausbildung, Beruf und Studium

31. August 2017

MÜNCHEN. Die Berufsschulen sichern gemeinsam mit Unternehmen und Kammern eine qualitätsvolle Ausbildung junger Menschen und decken damit den Bedarf an leistungsfähigen Fachkräften. Junge Menschen in Bayern haben vielfältige Chancen für Ausbildung, Beruf und Studium. Die berufliche Bildung in Bayern ist innovativ, leistungsstark sowie national und international anerkannt. Das Bayerische Bildungsministerium nimmt zu den Aussagen der Grünen-Fraktion Stellung.

Der Bildungsmonitor 2017 bestätigt Bayerns führende Rolle in der beruflichen Bildung auf Bundesebene. Sowohl bei der Erfolgsquote der Berufsschüler in der dualen Ausbildung wie auch bei der Fortbildungsintensität rangiert Bayern an der Spitze aller Bundesländer. Nirgends in Deutschland ist die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen so niedrig wie in Bayern – ein Erfolg auch der guten beruflichen und speziell der dualen Bildung.

Das Erfolgsmodell berufliche Bildung wird in seiner Vielfalt gesichert und weiterentwickelt. Dazu tragen beispielsweise bei:

- Das Zusatzangebot „Berufsschule Plus“ bietet Auszubildenden neben der Berufsausbildung auch den Erwerb der Fachhochschulreife. Die Anzahl der Standorte beträgt derzeit 19 und wird zum neuen Schuljahr 2017/2018 auf 25 ausgebaut.
- Die Attraktivität und Durchlässigkeit der beruflichen Bildung wird weiter gestärkt z. B. durch Vorklassen an Fachobererschulen sowie durch die neuen Ausbildungsrichtungen wie „Internationale Wirtschaft“ und „Gesundheit“.
- Berufsorientierung wird in allen Schularten praktiziert.
- Bei der Integration von berufsschulpflichtigen jungen Menschen mit Fluchthintergrund bietet Bayern mit den auf zwei Jahren angelegten Berufsintegrationsklassen eine bundesweit beachtete Form, wie junge Zuwanderer Deutsch lernen, Werte kennenlernen und einüben und sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten können. Bayern hat die Anzahl der Berufsintegrationsklassen an den Berufsschulen im Zeitraum von zwei Jahren entsprechend des massiven Zustromes von jungen zugewanderten Menschen von 448 im September 2015 auf rund 1.100 zum Schuljahr 2017 enorm angehoben.
- Der Herausforderung der digitalen Berufswelt begegnet das Bayerische Bildungswesen u. a. mit der Vorbereitung von Fach- und Nachwuchskräften auf die Anforderung von „Industrie 4.0“. Das Bayerische Bildungs- und Wissenschaftsministerium fördert mit dem Pilotprojekt „Industrie 4.0“ die technische Ausstattung von 16 öffentlichen Berufsschulen mit Sondermitteln. Zwei Millionen Euro stehen dazu im Doppelhaushalt 2017/2018 bereit.
- Mit der **Zukunftsinitiative „Berufliche Bildung“** werden 100 zusätzliche Stellen in den Jahren 2018 und 2019 für Berufsschulen sowie Fachober- und Berufsoberschulen bereitgestellt. Der Meisterbonus wird auf durchschnittlich 1.500 Euro (Gesamtkosten jährlich rund 17

Millionen Euro) erhöht. Zusätzlich werden 10 Millionen Euro 2018 zur Förderung von Investitionen in Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und 5 Millionen Euro für Exzellenzzentren der beruflichen Bildung im Bereich „Industrie 4.0“ an Berufsschulen eingesetzt.

Die berufliche Bildung in Bayern sichert die Zukunftsfähigkeit unseres Landes und wird entsprechend gestärkt und konsequent weiterentwickelt.

Elena Schedlbauer, Sprecherin, 089 – 2186 2024

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

